

[Luft]

[Wasser]

[Erde]

[Buderus]

Referenz
Solartechnik



Bernhard-Nocht-Straße, Hamburg: Sonne über den Dächern von St. Pauli

Für den Hamburger ist St. Pauli längst mehr als eine touristische Attraktion: Das Vergnügungsviertel ist dank seines Facettenreichtums, des angrenzenden Hafens und seiner ganz besonderen Atmosphäre inzwischen auch zu einem beliebten Wohngebiet avanciert. Ein Beispiel: das „brau-quartier“. Im Herzen von St. Pauli bildet es das Zentrum eines neuen Viertels auf dem Gelände der ehemaligen Bavaria St. Pauli Brauerei. Mit architektonischer Vielfalt und einem spannungsreichen Wechsel in der Gestaltung der sechs Baufelder bietet es modernste Wohn- und Lebensqualität. Dazu gehört natürlich auch eine zeitgemäße Warmwasserversorgung: mit der solaren Großanlage Logasol SAT-VWS von Buderus, die für die Trinkwassererwärmung die kostenlose Kraft der Sonne nutzt.

Logasol SAT-VWS:

- Vorwärmssystem bestehend aus einer Solaranlage zur Trinkwassererwärmung mit Zwischenspeicherung der solaren Wärme in Pufferspeichern
- höhere Solarerträge durch Entladung des Pufferspeichers auf das niedrigste Temperaturniveau
- Begrenzung der Ladetemperatur zur Vermeidung von Verkalkung
- optimal für die Nachrüstung bestehender Trinkwassererwärmungsanlagen
- hohe Planungssicherheit

Wärme ist unser Element

Buderus

Perfektes Zusammenspiel mit regenerativen Kräften



Starke Leistungsträger.

Wer in der Bernhard-Nocht-Straße wohnt, hat's drauf – und zwar auf dem Dach. Denn dort sorgen 54 Buderus Flachkollektoren Logasol SKN 2.0 für modernsten Warmwasserkomfort. Mit einer Kollektorfläche von insgesamt 129,60 m² fangen sie effizient die Wärme jedes einzelnen Sonnenstrahls auf und erwärmen damit das Trinkwasser. Das so aufgeheizte Wasser wird in vier Pufferspeichern Logalux PL mit jeweils 1.500 Litern Fassungsvermögen zwischengelagert, um bei Bedarf in einen 2.500-Liter-Trinkwasser-Speicher eingespeist zu werden. Auf diese Weise werden sehr wirtschaftlich 30 % des Energiebedarfs für die Erwärmung des Trinkwassers abgedeckt und somit wird das Heizungssystem vor Ort mit regenerativen Kräften unterstützt: damit die Bewohner den vollen Warmwasserkomfort bei reduzierten Energiekosten und CO₂-Emissionen genießen können.

Hocheffiziente Teamplayer.

Um Solarenergie effektiv zu nutzen, müssen die verschiedenen Komponenten eines Heizsystems perfekt zusammenarbeiten. Deshalb sind die einzelnen Module im Baukastensystem Logasol SAT-VWS konzeptionell und funktionell aufeinander abgestimmt und ergänzen optimal die konventionelle Heizungsanlage der beiden Häuser. Das Ergebnis: eine besonders zuverlässige Verfügbarkeit von warmem Trinkwasser – auch wenn die Sonne einmal nicht über der Bernhard-Nocht-Straße steht.

Attraktiver Mitspieler.

Die Tatsache, dass sich die HANSA Baugenossenschaft eG bei der Planung der Warmwasserversorgung für die solare Großanlage Buderus Logasol SAT-VWS entschieden hat, freut nicht nur die Mieter. Auch die Umwelt profitiert von der hocheffizienten Trinkwassererwärmung mit regenerativer Energie. Und das freut wiederum den Staat, der den Bau der Anlage mit rund 20.000 Euro gefördert hat.

Referenzobjekt Bernhard-Nocht-Straße, Hamburg:

- fünf Mehrfamilienhäuser mit 120 frei finanzierten Genossenschaftswohnungen
- insgesamt ca. 12.000 m² Wohnfläche
- solare Großanlage Logasol SAT-VWS zur Trinkwassererwärmung
- 54 Flachkollektoren Logasol SKN 2.0 mit insgesamt 129,60 m² Kollektorfläche
- Zwischenlagerung des aufgeheizten Wassers in vier Pufferspeichern Logalux PL mit je 1.500 Litern Fassungsvermögen, die hocheffizient einen 2.500-Liter-Trinkwasser-Speicher versorgen